

Unterhittnau

| | | | | |
|---|--|-------------|----------------------|---------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | UnterhittnauDistrikt 1799: | Fehraltorf | Kanton 2015: | Zürich |
| | reformiert Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Hittnau |
| | Kirchgemeinde 1799: | Oberhittnau | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 239-242 | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 328: Unterhittnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/328]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Unterhittnau (Niedere Schule, reformiert) - Unterhittnau (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) | | | |

19.02.1799

Beantwortung der vor gelegten Fragen über den Zustand der Schule vom Schulmeister Johannis Weyer der Gemeinde Unterhittnau den 19. Hornung 1799:

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | [[[Seite 2] unterhittnau |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Es ist eine Eigene Gemeinde, für sich allein |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Oberhittnau |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Fehraltorf |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Zürich |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Balken Stahl ein Hoff mit 3. Häusern, ungefertigt ein Viertel St |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | oberhittnau, Ein halbe Viertel Stund Dürstlen Ein halbe Stund Jsiken ein Viertel Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Schönau und Hassel ein Viertel Stund |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Trukts und Geschreibens |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Nur im Winter: von Martini bis zum Aberelen |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | spruch bücher Bätbücher |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Nebend dem abc spruch und Psalmen und Geistreiche Leider |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | [[[Seite 3] 5 Stund |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | die Bürger Examinatoren in Zurich |
| III.11.b | Wie heißt er? | Johannis Weyer |
| III.11.c | Wo ist er her? | von unterhittnau |
| III.11.d | Wie alt? | 66. Jahr und 5 Monnat |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Ja 4 Söhne und ein Tochter |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 43. Jahr und vor her. 12. Jahr auf den Höffen Hassel u Schönau |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Alle Zeit bey hauss Meinen vater geholfen Schull halten |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja etwaß gutter arbeit |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | 45. Rebeidier Schuller. 22. Knaben v. und. 23 Mächten All Tag Schüller — 58. Namlich 32. Knaben und 26 Mächten |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | [[[Seite 4] Es sollen alle die Sommer Schull besuchen die die Winter Schull — besucht haben |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Nichts |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | gar nichts |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Nichts |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | ein Eigen Schull Hauss ungefertigt Mitten im Dorff, und Nur eine Schull stuben ein |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Eiges gebeu Namlich Neü |

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | nichts |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | die gmind |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | an Geld. 3. lb. Getreide: 1 Müt Kernen und ein Müt Haber von der Kirchen hitnau |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Von der Sommer Schull ein halb Müt Kernen aus dem Amthauß Reüti |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 239-242 |
| Briefkopf | Beantwortung der vor gelegten Fragen über den Zu der Schulle vom Schullmeistr Jo hanis Weyer Der Gemeind underhitnau den 19 Hornung 1799: |
| Transkriptionsdatum | 29.03.2010 |
| Datum des Schreibens | 19.02.1799 |
| Faksimile | 328BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_239-242.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Weyer |
| Verfasser Vorname | Johanis |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|---------------------|------------------|-------------|---------------|-----------|
| Name | Unterhittnau | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Fehraltorf | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Pfäffikon |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchengemeinde | Oberhittnau | Gemeinde 2015 | Hittnau |
| Höhenlage | | 1799 | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 704695 | Einwohnerzahl | | 2000 | |
| Geo. Länge | 247676 | 1799 | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterhittnau (ID: 449)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein |

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

| | |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 32 | 32 |
| Mädchen | 26 | 26 |
| Kinder | 58 | 58 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Unterhittnau (ID: 450)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 639)

Name: Weyer
Vorname: Johanis

Weitere Informationen

Alter: 66
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Unterhittnau
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 31 Jahren
Lehrer seit: 43 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 22 |
| Mädchen | | 23 |
| Kinder | | 45 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |